|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.203 RRB 1994/0311 |
| Titel | Schauspiel-Akademie Zürich, Umbau (Reithalle/Stallungen an der Sihl) |
| Datum | 02.02.1994 |
| P. | 156 |

[*p. 156*] Mit Kantonsratsbeschluss vom 12. März 1990 wurde für den Umbau der kleinen Reithalle und der Stallungen an der Sihl für die Schauspiel-Akademie Zürich ein Nettokredit von Fr. 18 480 000 bewilligt, zu dem gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 31. Januar 1990 noch ein Beitrag der Stadt Zürich von Fr. 4 640 000 kommt. Mit RRB Nr. 2618/1989 wurde für die gleichzeitige Sanierung der Gebäude ein Objektkredit von Fr. 8 005 000 bewilligt und die Baudirektion ermächtigt, die Kosten vorderhand einem einzigen Konto zu belasten und durch prozentuale Umbuchungen jeweils am Jahresende wieder auszugleichen.

Über die Ausführung der Natur- und Kunststeinarbeiten liegen aufgrund eines beschränkten Wettbewerbs drei Angebote von Fr. 1 509 642.80 bis Fr. 1 629 555.80 vor. Es rechtfertigt sich, die Arbeiten an H. & H. Stocker, Zürich, zu vergeben. Die Vergebungssumme von Fr. 1 509 642.80 gemäss Offerte vom 29. Oktober 1993 kann sich für Unvorhergesehenes und Verschiedenes um rund 3% auf Fr. 1 550 000 erhöhen.

Über die Sanierung des bestehenden Mauerwerks, umfassend die besonderen Feuchtigkeitsabdichtungen sowie die äusseren Verputz- und Malerarbeiten, liegen aufgrund eines beschränkten Wettbewerbs drei Angebote von Fr. 686 095.85 bis Fr. 925 384.75 vor. Es rechtfertigt sich, die Arbeiten an die Renesco AG, Regensdorf, zu vergeben. Die Vergebungssumme von Fr. 686 095.85 gemäss Offerte vom 29. Oktober 1993 kann sich für Unvorhergesehenes und Verschiedenes um rund 2% auf Fr. 700 000 erhöhen.

Die Vergebungsbeträge von zusammen höchstens Fr. 2 250 000 sind im Kostenvoranschlag enthalten und, soweit erforderlich, durch den Staatsvoranschlag 1994 gedeckt.

Auf Antrag der Direktion der öffentlichen Bauten

beschliesst der Regierungsrat:

I. Für den Umbau der kleinen Reithalle und der Stallungen an der Sihl für die Schauspiel-Akademie Zürich werden vergeben:

- Die Natur- und Kunststeinarbeiten an H. & H. Stocker, Zürich, wobei sich die Vergebungssumme von Fr. 1 509 642.80 gemäss Offerte vom 29. Oktober 1993 für Unvorhergesehenes und Verschiedenes bis auf Fr. 1 550 000 erhöhen kann.

- Die Sanierung des bestehenden Mauerwerks, umfassend die besonderen Feuchtigkeitsabdichtungen sowie die äusseren Verputz- und Malerarbeiten, an die Renesco AG, Regensdorf, wobei sich die Vergebungssumme von Fr. 686 095.85 gemäss Offerte vom 29. Oktober 1993 bis auf Fr. 700 000 erhöhen kann.

Die Kosten von insgesamt höchstens Fr. 2 250 000 gehen zu Lasten des Kontos 3010.5033.471, Umbau; Schauspiel-Akademie Zürich; Reithalle/Stallungen an der Sihl.

II. Mitteilung an die Direktion der öffentlichen Bauten.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/14.09.2017*]